E: 29.11.2017

Vorlage-Nr. 0278/2016-2021

Ortsverband Rotenburg / W.

FDP
Die Liberalen

Amt 10 z. W.
Bearbeitung.
29/11 We

An den
Bürgermeister der Stadt Rotenburg (Wümme)
Herrn Andreas Weber
Rathaus
27356 Rotenburg (Wümme)

Rechtsanwalt und
Notar a.D.
Gunter Schwedesky
Mühlenstr. 6
27356 Rotenburg
Tel. : 04261-3313
Fax: 04261-3322
E-Mail:
info@anwalt-schwedesky.de

28.11.2017

Haushalt 2018

Sehr geehrter Herr Weber,

für die nächste Ratssitzung und zur Vorberatung im Finanzausschuss stelle ich folgenden Ratsantrag:

> **„In den Haushalt für das Jahr 2018 werden 15.000,00 Euro Planungskosten eingestellt für die Beauftragung eines externen Planers zur Ermittlung der Machbarkeit eines Parkhauses / einer Parkpalette im Bereich des Bahnhofs."**

Begründung:

Bereits im Frühjahr 2017 habe ich einen Antrag gestellt zur Durchführung der Planung und zum späteren Bau eines Parkhauses / einer Parkpalette im Bereich des Bahnhofs in Rotenburg. Dieser Antrag ist an den zuständigen Fachausschuss verwiesen worden. Seitdem ist zur Durchführung des Antrags nichts geschehen. Es hat offenbar interne Überlegungen der Verwaltung gegeben, konkrete Beschlüsse des Ausschusses oder Beratungen im Rat zu dem Antrag sind nicht erfolgt. Die Verwaltung hat lediglich zwischenzeitlich mitgeteilt, sie plane die Anlage von Parkplätzen im Bereich des noch stehenden alten Bahnhofsgebäudes. Das ist nicht die Erledigung des Antrags!

Die Stadt Rotenburg ist im Sommer 2017 dem Hamburger Verkehrsverbund beigetreten ab 2019. Der Bedarf an Parkplätzen, der jetzt schon nicht gedeckt ist, wird sich mit Sicherheit vergrößern. Insbesondere für Pendler aus dem Umland

wird die Nutzung der HVV-Vergünstigungen ab Rotenburg interessant. Diese Pendler werden zwangsläufig mit dem Pkw nach Rotenburg kommen und auch für diesen Mehrbedarf fehlen die Parkplätze.

Diese weitere zusätzliche Belastung ist für die Bürger, die in der Umgebung des Bahnhofs wohnen, unzumutbar. Sie müssen schon jetzt erleben, wie die Straßen zugeparkt werden und die Geräuschentwicklung am frühen Morgen und am späten Nachmittag unzumutbar wird.

Insoweit muss Abhilfe geschaffen werden. Auch wenn der Bau im Jahre 2018 noch nicht möglich ist, muss zumindest die Vorbereitung durch eine entsprechende Planung und durch die Diskussion im Stadtrat und mit den Anliegern erfolgen. Es muss auch geklärt werden, welche Zuschüsse möglich sind. Vielleicht ist sogar eine E-Ladestation sinnvoll.

Wenn mit den Planungen nicht im Jahre 2018 begonnen wird, ist mit dem Bau nicht vor 2020/2021 zu rechnen. Das ist nach Auffassung der FDP zu spät.

Mit freundlichen Grüßen

Ortsverbandsvorsitzender: Gunter Schwedesky, Mühlenstraße 6, 27356 Rotenburg
Sparkasse Rotenburg-Bremervörde IBAN: DE47 2415 1235 0026 102269